

## KURZ NOTIERT

## Freie Plätze bei der Fahrt zur Creativa

**NORDEIFEL.** Es sind noch einige Plätze bei der Fahrt zur Creativa am Donnerstag, 13. März, nach Dortmund frei. Hierbei handelt es sich um eine Ausstellung für kreative Techniken, Materialien, Zubehör, Werkzeuge und Objekte in der Westfalenhalle. Start ist um 7.30 Uhr in Schleiden, Parkplatz „Auf dem Driesch“, 17 Uhr Rückfahrt ab Dortmund, 20 Uhr Ankunft in Schleiden. Die Gebühr einschließlich Busfahrt und Eintritt beträgt 25 Euro. Die Leitung hat Doris Borner. Anmeldungen bis zum 25. Februar unter ☎ 02421/9468-0. Gerne auch per E-Mail: info@bildungsforum-dueren.de

## Versammlung des „Jugendhaus Rott“

**ROTT.** Der Verein „Jugendhaus Rott“ lädt zur dritten Mitgliederversammlung für Montag, 25. Februar, um 20 Uhr in das Jugendhaus, Quirinstraße 43, ein. Auf der Tagesordnung stehen auch die Wahlen des Vorstandes

## Vereinsjugendtag des FC Imgenbroich

**IMGENBROICH.** Der Vereinsjugendtag des FC findet am Freitag, 29. Februar, um 18 Uhr, im Sportheim Imgenbroich statt. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen, alle Betreuer sowie interessierten Eltern. Neben Berichten aus den Abteilungen Fußball, Turnen, Tanzen und Tischtennis steht die Wahl des Kassierers sowie des stellvertretenden Jugendleiters auf dem Programm. Wahlberechtigt sind hier alle Jugendlichen ab zwölf Jahren. Als kleines Highlight ist eine Diashow mit Bildern der letzten FC-Zeltlager geplant.

## ANGEMERKT

## Haben Sie noch Fragen?

VON RAIMUND PALM

„Haben Sie noch Fragen?“ fragt mich das RWE im Bescheid darüber, dass das RWE nun für die Stadt Monschau die Kanalgebühr einzieht. Hab ich.

Eine Frage zum Beispiel wäre: Warum ist dem Bescheid nicht zu entnehmen, wie hoch denn die Kanalgebühr in diesem Jahr ist und wie hoch der „voraussichtliche Jahresverbrauch“. Nur so kurz am Rande: Der tatsächliche Jahresverbrauch ist anders als der (berechnete) „voraussichtliche Jahresverbrauch“.

Da tröstet uns die Stadt in ihrem Bescheid vom Januar: Nach der nächsten Frischwasser-Ableitung (vom RWE für den nächsten Dezember angekündigt) erfolgt die „Spitzabrechnung nach dem tatsächlichen Wasserverbrauch“. Der Gebührenabschlag bei der Kanalgebühr, so erfahre ich ebenfalls von der Stadt, erfolgt nach dem „zuletzt durch das RWE ermittelten Frischwasserverbrauch“. Angaben darüber finde ich im aktuellen RWE-Bescheid allerdings nicht. Folglich kann ich das Zahlenwerk nicht kontrollieren.

Was aber eindeutig und unmissverständlich ist: „Wir buchen von Ihrem Konto ab.“ Auch da hätte ich eine Frage an das

RWE, die mir die freundliche Dame vom RWE-Service auch nicht beantworten konnte: Im RWE-Bescheid vom Januar hieß es: Wir buchen am 7. März 205 Euro ab. Im neuen Bescheid vom Februar heißt es plötzlich: „Wir buchen zum 7. März 303 Euro ab.“ Das sind immerhin 98 Euro Unterschied – zu meinen Lasten. Dazu kein Wort der Begründung oder Erklärung. Es wird einfach abgebucht.

„Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns an.“ Die von der freundlichen Dame zugesagte Antwort (Korrektur) auf die Frage steht bis heute aus. Dabei wird der nächste Abschlag schon bald fällig.

Noch eine Frage: Ist es für die RWE-Bürokraten nicht möglich, Bescheide so abzufassen, dass auch der „Normal-Bürger“ sie lesen, verstehen und nachvollziehen kann? Oder, auch das ist eine Frage: Sollen die Bürger absichtlich irritiert werden?

Rückblick: Im Gebührenbescheid 2007 der Stadt wird unter dem Stichwort „Kanalgebühren“ genau dargestellt: cbm neu, cbm alt, Änderung, Tarif, neue Jahresgebühr, alte Jahresgebühr, Änderungsbetrag. „Haben Sie noch Fragen?“, fragt das RWE. Fragen gibt es viele. Und nachvollziehbare Antworten?

## Nationalpark stellt sich vor

Noch bis 2. März auf Euregio Wirtschaftsschau

**NORDEIFEL.** Noch bis zum 2. März informieren Ranger und Waldführer im Rahmen der Euregio Wirtschaftsschau auf dem Aachener Bendplatz über den Nationalpark Eifel.

Auf mittlerweile 24 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche bietet die Messe ihren rund 220 000 Besuchern jedes Jahr aufs Neue

vielfältige Veranstaltungs-, Einkaufs- sowie Informationsangebote. Eine Besonderheit: Am Nationalpark-Stand können Besucher täglich eine exklusive Gruppenführung durch das Schutzgebiet gewinnen.

☞ Mehr Infos im Netz: [www.euregio-wirtschaftsschau.de](http://www.euregio-wirtschaftsschau.de)



Wie man Tätern von Straftaten auf die Spur kommt: Wilfried Kreitz, Leiter der Abteilung Spurensicherung bei der Kriminalpolizei Aachen, zeigte es den Kindern des vierten Schuljahres der Grundschule Steckenborn. Foto: Breuer

## Doppelstunde mit einer mörderischen Spannung

Schüler aus Steckenborn schreiben einen Krimi mit dem Titel „Eine kurze Lesenacht“. Unterstützung erhalten sie dabei von zwei echten Profis auf dem Gebiet der Tätersuche: eine Krimiautorin und ein Kriminalpolizist.

**STECKENBORN.** Die Kinder des vierten Schuljahres freuen sich jede Woche auf eine Doppelstunde mit besonderem Unterrichtsinhalt. Die 90 Minuten werden gestaltet von der Krimiautorin und Kulturpädagogin Ingrid Peinhardt-Franke aus Roetgen.

Sie eröffnet in den Klassen im Zuge des Programms „Kultur und Schule“ des Landes NRW eine „Eifel-Krimi-Kinder-Werkstatt“. Im Laufe des ersten Halbjahres schreiben die Kinder aus Steckenborn bereits „ihren Krimi“ mit dem Titel „Eine kurze Lesenacht“, in der Spannung passiert.

Ein guter Schriftsteller sollte über ausreichende Hintergrundinformationen verfügen. So ist es für einen Krimi-Autoren unerlässlich, sich auch über die Arbeit der Polizei zu informieren. Aus diesem Grund besuchte Wilfried Kreitz

am Mittwochmorgen die Kinder in ihrer Klasse. Der Leiter der Dienststelle für Spurensicherung bei der Kriminalpolizei in Aachen hatte eine große Kiste mit Anschauungsmaterial mitgebracht. Im Vorfeld hatten die Kinder gemeinsam mit Ingrid Peinhardt-Franke und Klassenlehrerin Angelika Schoppe Fragen formuliert, die sie vorab an ihn sandten.

Anhand der mitgebrachten Utensilien beantwortete Kreitz geduldig alle Fragen der Kinder. Ein besonderer Schwerpunkt seiner kriminalistischen Arbeit liegt in der Sicherung von Fingerabdrücken, die „immer noch die wichtigsten Ermittlungsergebnisse bringen“, so Kreitz.

Er demonstrierte den Kindern, dass diese sehr schnell und ohne großen Kosten-, Zeit- und Materialaufwand zu bewerkstelligen

sind. Sollte ein gefundener Abdruck mit einem der über drei Millionen archivierten Abdrücken übereinstimmen, ist der Täter schnell gefasst. Weitere Fragen der Kinder beschäftigten sich mit der Aufklärungsrate, dem genauen Arbeitsfeld und der Arbeitszeit der Ermittler. (breu)

## Kuk fördert Kinder

- ▶ Die Förderung kindlicher Kreativität hat sich das Kinder-Kuk, die Kinder-Abteilung des Kunst- und Kulturzentrums des Kreises Aachen (Kuk), auf die Fahnen geschrieben.
- ▶ Krimiautorin Ingrid Peinhardt-Franke besucht zurzeit zwei Schulen der Region, die Grundschule in Steckenborn und die Elwin-Christoffel-Realschule in Monschau.

## Der Subaru Impreza. Gut, weil ausgezeichnet.

Vom Sieger der ADAC Gesamtkundenzufriedenheit!



Subaru Impreza  
Abbildung enthält Sonderausstattung



[www.iihs.org/ratings](http://www.iihs.org/ratings)



[www.ncap.com.au/results/232/](http://www.ncap.com.au/results/232/)

Gut, schön, ausgezeichnet: der Subaru Impreza. Zweifach mit Crashtest-Höchstwertungen ausgezeichnet und auch sonst ein Blickfang. Entdecken Sie Komfort und ein perfekt abgestimmtes Fahrwerk mit Allradantrieb bei einer Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch innerorts: von 11,1 l/100 km bis 9,6 l/100 km, außerorts: von 6,9 l/100 km bis 6,2 l/100 km, kombiniert: von 8,4 l/100 km bis 7,5 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: von 199 g/km bis 176 g/km.

1 ADAC motorwelt, Ausgabe 11/2007.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller SUBARU

Den genauen Preis erfahren Sie bei Ihrem Subaru Partner vor Ort:

\*Subaru Vertragshändler \*\*Subaru Service-Partner und autorisierter Vermittler von Neufahrzeugen

**KWT-mobile GmbH\***  
Neuenhofstr. 188  
52078 Aachen  
Telefon: 02 41/182 99 10  
Fax: 02 41/182 99 11  
[www.subaru-aachen.de](http://www.subaru-aachen.de)

**Autocenter B&K GmbH\*\***  
Königsbenden 52  
52249 Eschweiler  
Telefon: 0 24 03 / 16 14

[www.subaru.de](http://www.subaru.de)



Colliehündin „Vivi“ und ihre Patientin „Rosalie“, die inzwischen wieder gesund ist. Von der Hündin aber fehlt derzeit noch jede Spur. Foto: privat

## „Vivi“ wird verzweifelt gesucht

Colliehündin aus Roetgen ist seit dem 24. Januar spurlos verschwunden

**ROETGEN.** „Vivi“ ist weg. Seit dem 24. Januar dieses Jahres ist die Collie-Hündin einer Roetgener Familie spurlos verschwunden. Nun hat der Tierschutz Nordeifel alle Bürger, vor allem die Roetgener, um Mithilfe gebeten.

Dass eine läufige Hündin mal ausbüxt, mag ja noch normal sein. Dass es aber auch fast einen Monat nach dem Verschwinden keine Spur des recht auffälligen Tieres gibt, ist hingegen schon eher ungewöhnlich. Die Familie glaubt, dass „Vivi“ auf jeden Fall zu ihr zurückkäme, wenn sie denn könnte. „Wir befürchten, dass jemand das Tier festhält“, so Ina Ott vom Tierschutz Nordeifel. Bislang aber haben auch diverse Suchanzeigen keinen Erfolg gebracht.

„Vivi“ ist eine fünfjährige Colliehündin mit langem silber-graue Fell und einem üppigen weißen Kragen. Sie hat ein blaues und

ein braunes Auge und trägt einen Microchip. Zu „Vivis“ Familie gehören neben ihren lieben Menschen auch ein paar Katzen. Als im November 2007 zwei neue Kätzchen vom Tierschutz Nordeifel bei ihrer Familie einzogen, kümmerte sich „Vivi“ wie eine Mutter um die Kleinen. Weihnachten erkrankte ein Kätzchen, „Rosalie“, an Katzenschnupfen und suchte besonders die Nähe von „Vivi“, die die kleine Katze liebevoll wärmte. „Rosalie“ wurde gesund. Doch nun ist „Vivi“ weg.

## Treue Seele

Als die zu dem Zeitpunkt läufige Hündin beim Spaziergang im Schleebachgebiet des Roetgener Waldes aus der Ferne Hundegebell hörte, befreite sie sich ruckartig aus ihrem Halsband und lief dem Gebell nach. Seitdem ist sie spur-

los verschwunden, und niemand konnte auch nur einen einzigen Hinweis geben. Deshalb sind nun alle Bürger angesprochen, die „Vivi“ seit dem 24. Januar gesehen oder sogar bei sich aufgenommen haben. Vivi ist eine ganz treue und sensible Seele und fehlt uns sehr“, bittet die Familie um Mithilfe.

Falls jemand „Vivi“ bei sich haben sollte und die Gesellschaft eines so treuen Freundes nicht mehr missen möchte, könnte er gleich doppelt zum Glück beitragen, wenn er „Vivi“ zurückgeben und einem noch heimatlosen Hund ein Zuhause schenken würde. Der Tierschutz Nordeifel hilft weiter.

Alle Hinweise zu „Vivi“ werden dankbar entgegengenommen. Wer etwas über ihren Aufenthalt weiß, kann sich beim Tierschutz Nordeifel melden unter ☎ 02473-7610 (Ina Ott) oder ☎ 02471-133754 (Diana David).